

## Fragebogen für ein Webprojekt

---

1. **Um was geht es auf der Website?**  
Welche Firma oder Person steht hinter der Site, welche Produkte etc.
2. **Welche Branche?**
3. **Was möchten Sie mit der Website erreichen?**  
(Produktverkäufe? Neue Kunden? Anderes?)  
Je nach Ziel der Site kann sich auch das Design und Layout verändern. Ein Shop wird sicher anders aufgebaut als eine reine Informationsseite.
4. **Wen möchten Sie mit der Website erreichen? (Zielgruppe)**  
Eine relativ wichtige Frage. Manche Kunden haben eine ganz klar definierte Zielgruppe, andere dagegen eine breitere. Aber die Gestaltung richtet sich oft nicht unwesentlich nach den erwarteten Besuchern.
5. **Welchen Stil soll die Website haben, z.B.**
  1. Welche Farbtöne?
  2. Eher harte Kanten und kräftige Farben?
  3. Eher weiche Kanten, sanfte Farbverläufe?
6. **Gibt es schon ein Logo, Hausfarben und Hausschriftarten?**  
(**Corporate Identity**, z.B. auf Briefbögen, Firmenschildern, Visitenkarten etc.)
7. **Welche Inhalte sollen auf der Website gezeigt werden?**  
Soll z.B. ein Firmenportrait vorhanden sein, sollen einzelne Mitarbeiter, einzelne Produkte vorgestellt werden usw.
8. **Sollen Sonderfunktionen auf der Website eingebaut werden, z.B.**
  1. Ein Slider auf der Startseite (wechselnde Bilder)
  2. ein Kontaktformular
  3. ein Gästebuch
  4. ein Forum
  5. eine Bildergalerie
  6. sonstige Funktionen (z.B. Bereiche für registrierte User, Downloads usw.)
9. **Möchte der Kunde Inhalte der Seite selbst pflegen?**  
Wenn ja, bietet sich natürlich der Einsatz eines Content Management Systems an. Dabei muss man aber bedenken, dass der Kunde dann natürlich auch eine Einarbeitung in das System benötigt. Dafür muss man, je nach PC-/Internetkenntnissen des Kunden, mindestens 2-3 Stunden Zeit investieren, evtl. sollte auch ein wenig Schulungsmaterial in Form von Texten oder Videos vorliegen.
10. **Gibt es Websites, die dem Kunden besonders gut gefallen?**  
Hier sollte der Kunde einfach 2-3 Seiten nennen, die er gut findet. Dann sollte man nachfragen, was genau an den Seiten gefällt.

## Fragebogen für ein Webprojekt

---

**11. Gibt es Websites, die dem Kunden überhaupt nicht gefallen?**

Hier sollten ebenfalls 2-3 Seiten genannt werden. Interessant ist dann natürlich, warum dem Kunden diese Seiten nicht gefallen.

**12. Existiert schon eine Website?**

Manche Kunden haben natürlich schon eine Website. Falls eine vorhanden ist, muss besprochen werden, ob nur das Layout oder auch die Inhalte oder die gesamte Struktur neu gemacht werden soll.

**13. Falls ja, wer hat die bisherige Website erstellt?**

Diese Angabe ist natürlich nützlich, wenn man die Zugangsdaten für den Webserver etc. benötigt. Es ist überraschend, wie viele Kunden diese Angaben vom früheren Webdesigner nicht erhalten haben.

**14. Warum übernimmt der bisherige Webdesigner nicht die weitere Bearbeitung der Seite?**

Aus der Antwort auf diese Frage kann man unter Umständen auch eine Menge über den Kunden erfahren

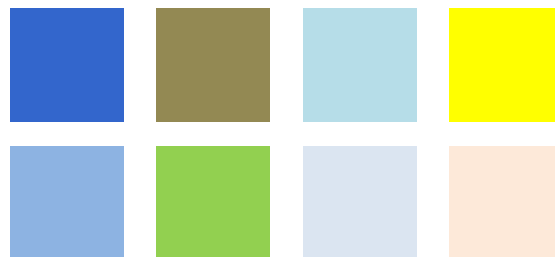
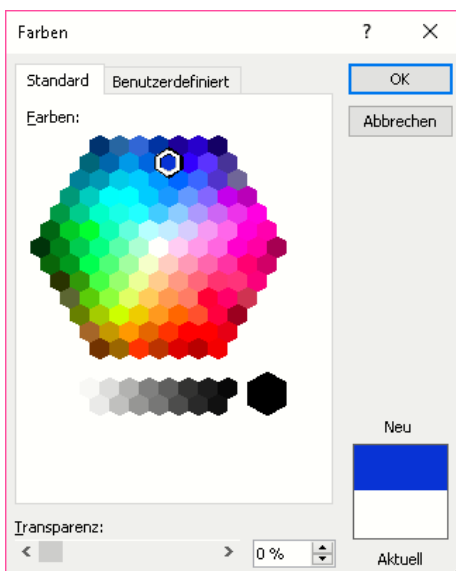
**15. Welchen Umfang wird die Website voraussichtlich haben? (Unterseiten)**

Eine für mich sehr wichtige Angabe. Spätestens hier muss sich dann der Kunde auch Gedanken über die Struktur der Seite machen.

**16. Hat sich der Kunde schon eine Navigationsstruktur überlegt?**

Diese Frage hängt natürlich mit der vorherigen Frage eng zusammen. Aber hier lässt sich dann vielleicht schon im ersten Gespräch mit dem Kunden eine Skizze des Strukturbaums erstellen, aus dem auch ersichtlich wird, wie einzelne Unterseiten zusammengehören. Es lassen sich dadurch gut einzelne Bereiche einer Seite definieren, denen dann Unterseiten zugeordnet werden.

**17. Farbvorstellungen in Word „begrifflich machen“**



**18. Schriftvorstellungen in Word „begrifflich machen“**

Calibri- **Aachen-Bold** - Arial Black - *Segoe Script*